



## Beeinflussung des Stoffwechsels durch Kontrazeptiva

Signifikante Stoffwechselstörungen treten bereits nach einigen Monaten der Verhütung auf. Die Auswirkungen und Schwere der Stoffwechselstörungen richten sich nach dem physischen Zustand der Frau vor Beginn der Verhütung.

Die Pille, Kupfer- und Hormonspirale erhöhen den Bedarf an...	...indem sie den Nährstoffhaushalt wie folgt beeinflussen:	Auswirkungen, Anzeichen, mögliche Folgen von Mangelzuständen:	
<p>Folsäure (ZNS, Blutbildung, Zellwachstum)</p>	<p>Folsäure-Stoffwechsel wird beeinträchtigt, dadurch erhöht sich der Folsäurebedarf.</p> <p><b>Nach dem Absetzen der Verhütungsmittel sollten mindestens drei, besser bis zu zwölf Monate mit einer Schwangerschaft zugewartet werden und der gesamte Vitamin B Haushalt und Folsäurespeicher (Folsäure min. 0,4 mg pro Tag) aufgestockt werden.</b></p> <p>Wir empfehlen den weiblichen und männlichen Organismus vor einer gewollten Schwangerschaft zu <b>entgiften</b> und zu <b>remineralisieren</b>.</p> <p>Nur so kann einem werdenden Leben die <b>optimale Entwicklungsmöglichkeit</b> geboten werden.</p>	<p>Blut</p> <p>Magen-Darmtrakt</p> <p>Wachstum des Fötus</p> <p>Zentralnervensystem</p>	<p><b>Anämie</b> in Verbindung mit schneller Ermüdung, Schwäche, Kurzatmigkeit, verminderter Konzentrationsfähigkeit. Störung in der Bildung der weissen Blutkörperchen schwächt die Reaktion des Immunsystems auf Infektionen und/oder Krebs. Verminderte Produktion von Blutplättchen ➤ Gerinnungsstörung.</p> <p>Vermindertes Zellwachstum ➤ Schwächung und Entzündungen im Mund und im gesamten Verdauungssystem ➤ Reduktion der Nährstoffaufnahme, Durchfall, wunde Zunge, Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust.</p> <p>Gestörte Entwicklung, besonders im Zentralnervensystem, Auslösen von Geburtsfehlern.</p> <p>Reizbarkeit, Aggressivität, Gedächtnisschwäche, Angstzustände, Depression.</p>
<p>Thiamin/B1 (Energieproduktion, NS, Proteinsynthese)</p>	<p>Stoffwechsel wird beeinträchtigt und dadurch erhöht sich der Bedarf.</p>	<p>Blut</p> <p>Gehirn</p> <p>Herzkreislaufsystem</p> <p>Immunsystem</p> <p>Stoffwechsel</p> <p>Muskeln</p> <p>Peripheres Nervensystem</p> <p>Psyche</p>	<p><b>Anämie</b></p> <p>Verwirrungszustände, Lern- und Gedächtnisstörungen, Schwankender Gang, Abnormale, unkontrollierte Augenbewegungen, Häufige Kopfschmerzen.</p> <p>Herzklopfen, Herzversagen, Ödem, Herzvergrößerung, niedriger Blutdruck, Kurzatmigkeit, Arteriosklerose.</p> <p>Verringerte Produktion von Antikörpern bei Infektionen, Immunschwäche, Krebs.</p> <p>Gestörte Energieproduktion und Müdigkeit, gestörte Proteinsynthese mit Folge von schlechter Wundheilung.</p> <p>Schwache Muskulatur (v.a. Waden), allgemeiner Schwächezustand.</p> <p>Gefühl von verschlechterter Bewegungsfähigkeit und Reflexe der Arme und Beine.</p> <p>Reizbarkeit, Persönlichkeitsveränderung (Streitsucht, Depression, geistige Trägheit).</p>

Die Pille, Kupfer- und Hormonspirale erhöhen den Bedarf an...	...indem sie den Nährstoffhaushalt wie folgt beeinflussen:	Auswirkungen, Anzeichen, mögliche Folgen von Mangelzuständen:	
Riboflavin/B2 (Antioxidanz, Energieproduktion, Zellwachstum)	Verschlechterung des Vitaminstatus.	Augen Blut Haut Mundhöhle und Lippen Psyche	Unterversorgung der Augenlinsen > Katarakt (grauer Star). Anämie, verminderte Leberentgiftung. Gerötete, schuppige, fettige, schmerzhaft und juckende Stellen (besonders um die Nase, Mund, Ohren, und Genitalien) Schmerzhaft Spalten und Risse an den Mundwinkeln und auf den Lippen, Zunge glatt, violett verfärbt und schmerzhaft. Lustlosigkeit, Depression, Persönlichkeitsveränderungen (auch wenn keine anderen Symptome feststellbar sind!), Migräne.
Vit. B6 (Blutbildung, NS, ZNS, Fettstoffwechsel, Blutzuckerspiegel, Proteinsynthese)	Bedarf erhöht sich auf das <b>5 bis 10-fache!</b>	Allgemein Verdauungssystem Blut Blutgefäße Haut Immunsystem Mund, Rachen Nieren Peripheres Nervensystem Zentrales Nervensystem	<b>Prämenstruelles Syndrom</b> , Arthritis, Asthma, Krämpfe. Vermindertes Zellwachstum □ Schwächung und Entzündungen im Mund und im gesamten Verdauungssystem > <b>Reduktion der Nährstoffaufnahme</b> , Verstopfung, raue Zunge, Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust oder -zunahme durch schleichende Übersäuerung. <b>Blutarmut</b> (zusammen mit Eisen und Vitamin A), Blutzuckerschwankungen, Diabetes. Arteriosklerose, Ödeme Gerötete, schuppige, fettige, schmerzhaft und juckende Flecken (besonders um die Nase, Mund, Ohren, und Genitalien) Eingeschränkte Reaktion der weissen Blutkörperchen auf Entzündungen, verminderte Produktion von Antikörpern. Schmerzhaft Spalten und Risse an den Mundwinkeln und auf den Lippen, Zunge glatt, violett verfärbt und schmerzhaft. Rachenraum entzündet und geschwollen. Nierensteine Brennen und Krippeln in Händen und Füßen, Nervenentzündungen (Neuralgien) und -störungen, Karpaltunnelsyndrom, Beeinträchtigung des Ganges. Abnormale Hirnströmungen, Muskelzuckungen, Krämpfe (Epilepsie), Hyperaktivität, Stimmungsschwankungen, Depression, Schlaflosigkeit, Nervosität, Angstzustände, <b>fehlende Trauererinnerung</b> , Verwirrung, Kopfschmerzen.

Die Pille, Kupfer- und Hormonspirale erhöhen den Bedarf an...	...indem sie den Nährstoffhaushalt wie folgt beeinflussen:	Auswirkungen, Anzeichen, mögliche Folgen von Mangelzuständen:	
Vit. B12	Stoffwechsel wird beeinträchtigt und dadurch erhöht sich der Bedarf.	<p>Allgemein</p> <p>Verdauungssystem</p> <p>Blut</p> <p>Peripheres Nervensystem</p> <p>Sehfähigkeit</p> <p>Zentralnervensystem</p>	<p>Schwächung des Antioxidans-Schutzsystems, funktioneller <b>Folsäuremangel</b>.</p> <p>Vermindertes Zellwachstum/Zellteilung, DNS ➤ Schwächung und Entzündungen im Mund und im gesamten Verdauungssystem ➤ <b>Reduktion der Nährstoffaufnahme</b>, Verstopfung, raue Zunge, Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust oder Zunahme durch schleichende Übersäuerung.</p> <p><b>Anämie</b> in Verbindung mit schneller Ermüdung, Schwäche, Kurzatmigkeit. Abnormales Wachstum der weissen Blutkörperchen schwächt das Immunsystem. Verminderte Produktion von Blutplättchen ➤ Gerinnungsstörung.</p> <p>Taubheit und Kriechen in Händen und Füßen, Verlust des Tastsinnes, unsicherer Gang, schlechte Koordination der Muskulatur.</p> <p>Blinde Flecken und verminderte Sehkraft.</p> <p>Gereiztheit, Aggressivität, Gedächtnisschwäche, Verwirrung, Erregungszustände, Psychosen, Depression.</p>
Vitamin C	Erhöhter Bedarf, vergleichbar mit dem Bedarf einer Raucherin die <u>nicht</u> verhütet! ➤ Freie Radikale.	<p>Allgemein</p> <p>Blutgefäße</p> <p>Haut, Schleimhaut</p> <p>Immunsystem</p> <p>Psyche</p>	<p>Schwäche, Abgespanntheit, Müdigkeit.</p> <p>Kapillarbrüchigkeit, Besenreisser.</p> <p>Raue Kopfhaut, entzündetes und blutendes Zahnfleisch, verminderte Wundheilung.</p> <p>Verminderter Oxidationsschutz ➤ herabgesetzte Immunität ➤ kann das Krebs-, Herzerkrankungs-, Schlaganfall-, Arthritis-, Infektions- und Kataraktisiko erhöhen.</p> <p>Depression, Persönlichkeitsveränderung.</p>
Zink, Magnesium	Stoffwechsel wird beeinträchtigt und dadurch erhöht sich der Bedarf.	<p>Zink ist an über 200 Enzymatischen Prozessen beteiligt. Ohne Zink geht nichts! 95 % der <b>Allergien</b> sind Zinkmangelsymptome.</p> <p>Zink und Magnesium sind im Stoffwechsel eng mit Kalzium, Natrium, Kalium, Phosphor und Kupfer (gilt für Eisen) verbunden und entsprechend komplex sind die Folgen eines Mangels.</p> <p>➤ <b>Unterfunktion der Eierstöcke</b>, Haarausfall, schlechte Wundheilung, Krämpfe, Muskelzittern, Schlaflosigkeit, Störung der Herzfunktion, Arteriosklerose, Depression, Störungen des Immunsystems, Durchfall, verminderter Geschmacks- und Geruchssinns, Nachtblindheit, Hyperaktivität, Lethargie, Aggressivität, weisse Flecken auf den Fingernägeln (Zink).</p>	

Die Pille, Kupfer- und Hormonspirale „verringern“ den Bedarf an...	...indem sie den Nährstoffhaushalt wie folgt beeinflussen:	Auswirkungen, Anzeichen, mögliche Folgen von Mangelzuständen:	
Kupfer	Erhöhung des Kupferspiegels im Blut auf das Doppelte. Extrem hohe Kupferspiegel können Migräne, Akne, psychische Schwankungen, erhöhtes Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen auslösen. Durch den hohen Verbrauch entsteht auf Dauer ein Kupfermangel, was sich wiederum negativ auf den Chrom- (Zucker- und Fettstoffwechsel) und Eisenstoffwechsel auswirkt.	Allgemein  Blut  Haut, Haare  Verdauung	Schlafstörungen, Infektanfälligkeit, Skelett-Strukturstörungen, <b>Fruchtbarkeitsstörungen</b> , Störungen der Nervenzellen.  <b>Anämie</b> , Bluthochdruck, erhöhte Cholesterinwerte.  Haarstruktur- und Hautpigmentierungsstörungen.  Appetit- und Gewichtsverlust.
Vitamin A	Blutspiegel des Vitamin A und des dazugehörigen Transportprotein wird erhöht. Unter Umständen besteht die Gefahr, das Vitamin A eine toxische Wirkung entfaltet.  Durch den hohen Verbrauch entsteht auf Dauer ein Vitamin A-Mangel.	Allgemein  Augen  Blut  Immunsystem  Nieren  Verdauung	Ermüdungserscheinung, Wachstumsstörungen bei Kindern, <b>Fruchtbarkeitsstörungen</b> , trockene, raue und juckende Haut mit Ausschlägen, trockene, spröde Haare und Nägel, verringertes Tastsinn.  Trockene, rote Augen, schlechtes Nachtsichtverhalten, Sehkraftverlust.  <b>Eisenmangel</b> , erhöhtes Risiko für arteriosklerotische Herzerkrankungen,  Erhöhtes Risiko für Kehlkopf-, Lungen-, Blasen-, Luftröhren-, Prostata-, Speiseröhren-, Magen- und Darmkrebs.  Nierensteine  Verringerter Geruchssinn und Appetit.

Kennen Sie die Wirkungsweise der Verhütungsmittel? Nicht, das muss Sie weiter Sie nicht wundern, denn die Hersteller wissen es selber auch nicht!

Als Beispiel dazu Auszüge aus dem zweiteiligen (!!!) Beipackzettel der „Mona Lisa CU250/CU375“ Kupferspirale:

**Beipackzettel für die Benutzerin:**

„...Wie die IUPs (Intrauterinpressaren) funktionieren ist **nicht vollständig bekannt...**“.

**Beipackzettel für den Arzt, die Ärztin:**

„...Also, obwohl noch **nicht genau feststeht**, wie Kupfer IUPs funktionieren, liegt die wesentliche Wirkung **höchstwahrscheinlich** (???) in einer Veränderung der Funktion oder Lebensfähigkeit von Spermien und Eizellen bevor diese zusammentreffen können...“.

„...Die Konzentration verschiedener Typen von weissen Blutkörperchen, von Prostaglandinen\* und Enzymen in der Gebärmutter- und Eileiterflüssigkeiten steigt, vor allem bei Kupfer IUPs, **merklich** an...“.

**Warum werden Ihnen Infos, die der Arzt die Ärztin erhält, vorenthalten? Fragen Sie danach!**

Wir wollen Ihnen erklären, was die IUPs und insbesondere die hohen Kupferspiegel, die auch durch die Pille oder Hormonspirale verursacht werden, in Ihrem Körper bewirken:

Das Kupfer der Spirale wird fortwährend von der Gebärmutterschleimhaut aufgenommen. Der Organismus versucht sich so des Fremdkörpers und des lokal überschüssigen Kupfers zu entledigen. Die Spirale löst sich also quasi wie ein Zuckerwürfel im Wasser auf. Deshalb muss die Spirale auch alle paar Jahre ersetzt werden.

Das freigesetzte Kupfer löst in der Gebärmutterschleimhaut einen **chronischen Entzündungsprozess** aus. Eine Entzündung (Erwärmung) ist immer Teil der natürlichen Abwehrfunktion des Immunsystems (> Fieber).

Demnach wird alles, was in das Gebiet des Entzündungsprozesses eindringt, abgetötet. Das ist verständlich übersetzt das, was auf dem Beipackzettel für die Ärztin geschrieben steht.

Zudem hat der hohe Kupferspiegel zur Folge, dass Zink aus den Zellen oder Enzymstellen verdrängt wird. Es entsteht ein symptomatischer Scheinmangel an Zink. Die Folgen sind im Detail oben beschrieben.

Frau **und** Mann sollte sich fragen ob es Sinn macht, das Immunsystem ständig künstlich in einen Stresszustand zu versetzen und eines der empfindlichsten Organe der Frau chronisch mit einem Entzündungsprozess zu belasten.

\*) Gewebshormone die einerseits eine starke Entzündungshemmung und Verringerung der Blutgerinnung bewirken oder genau das Gegenteil, sie verstärken oder verursachen Entzündungen, verengen die Blutgefäße, verstärken die Blutgerinnung und die Schmerzempfindung. **Sie lösen im Körper die notwendigen Maßnahmen aus, um auf Wunden oder andere Verletzungen zu reagieren!** > Entzündungsprozess.